



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

14. Juni 2024

 Sanierung der L 104 und Neubau eines Radwegs zwischen Sasbach und Jechtingen (Kreis Emmendingen): Erörterungstermin am 27. Juni in Sasbach am Kaiserstuhl

Im Planfeststellungsverfahren für die Sanierung der L 104 zwischen Sasbach am Kaiserstuhl und Jechtingen (Kreis Emmendingen) mit Neubau eines Radweges entlang der Landesstraße findet am Donnerstag, 27. Juni, ein Erörterungstermin in Sasbach statt. Die Veranstaltung unter der Leitung des Planfeststellungsreferates des Regierungspräsidiums Freiburg (RP) beginnt um 10 Uhr in der Limburghalle der Gemeinde Sasbach am Kaiserstuhl, Dorfinsel 12.

Zunächst wird das Vorhaben vorgestellt. Im Anschluss werden die in der Bürger- und Behördenanhörung eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen mit der Straßenbauabteilung des RP als Antragsteller, der Gemeinde, den Einwendern sowie den beteiligten Behörden und Verbänden besprochen. Themen sind insbesondere die Entwässerung und Belange der anliegenden Bewirtschafter.

Wie das RP mitteilt, sind die aus der Erörterung gewonnenen Erkenntnisse eine weitere wesentliche Prüfungsgrundlage für die Entscheidung über die Sanierung der L 104 zwischen Sasbach und dem Ortsteil Jechtingen sowie den Neubau des straßenbegleitenden Radweges.

Durch die Sanierung sollen bestehende Sicherheitsrisiken in Folge von Hangrutschungen nach Starkregenereignissen dauerhaft beseitigt werden.

Gleichzeitig werden damit Gefährdungen für den parallel zur L 104 verlaufenden Bahnverkehr zwischen Riegel und Breisach behoben. Mit dem Neubau des Radwegs soll zudem die Verkehrssicherheit für den Fuß- und Radverkehr gewährleistet werden, heißt es aus dem RP. Gegenwärtig nutzen Radfahrer und Fußgänger noch die Fahrbahn der L 104, die sich durch geringe Fahrbahnbreiten und teilweise hohe Fahrgeschwindigkeiten auszeichnet.

Sämtliche Unterlagen (Pläne, Berichte und Gutachten) des Projekts sowie die Tagesordnung zum Termin können auch auf der Internetseite des RP unter „Aktuelles“ eingesehen und heruntergeladen werden: www.rp-freiburg.de.

Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:

Heike Spannagel

Pressesprecherin

0761 208-1038

Heike.Spannagel@rpf.bwl.de

<https://www.rp-freiburg.de>

